



Stadt Saalfeld

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen
der Stadtverwaltung

Termine, Tipps und Informationen

Saalfeld baut: am Schieferhof

Wegen Verlegung einer Gasleitung wird der Weg Am Schieferhof zwischen Ziegelgasse und Schlossberg bis 28. Oktober 2005 gesperrt. Die Zufahrten zu den Grundstücken sind gewährleistet.

Fußgänger können den naheliegenden Sonderweg Am Vorwerk benutzen.

Stadtverwaltung Saalfeld
Straßenverkehrsbehörde

Projekt „MITEINANDER –

Wir sind damit fertig, andere fertig zu machen“

Bereits seit Ende des Schuljahres 2002/2003 begann die jetzige Klasse 9 a der Staatlichen Regelschule Saalfeld-Gorndorf das Projekt „Miteinander“. Ziel dieses Projektes war, langfristig dazu beizutragen, dass sich die Schüler der Klasse untereinander besser verstehen und gegenseitig achten. Die Schüler wissen inzwischen, dass das nicht so schnell gelingt und viel Kraft kostet.

Im vergangenen Schuljahr konnte durch die großzügige Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung das langfristige Projekt fortgesetzt werden.

Von November 2004 bis Juli 2005 wurde in Kooperation zwischen der Schule und der Jugendarbeit in dem Projekt gearbeitet.

Es wurden Plakate angefertigt, auf denen die Klasse ihre Gefühle zu Papier brachte.

Durch Rollenspiele verschiedenster Art versuchte man, Konfliktsituationen darzustellen und Lösungsmöglichkeiten ohne Gewaltanwendung zu finden.

Ein erarbeitetes Soziogramm der Klasse wurde mit Hilfe des Kulturjugendpflegers, Fridolin Zaugg, spielerisch dargestellt und erleichterte den Schülern der Klasse, sich in ihrer eigenen Rolle zu erkennen. Mit jedem Schüler wurde eine schriftliche Vereinbarung über die persönlichen Vorhaben im Projekt getroffen.

Ein mehrtägiges Seminar fand vom 16.02. - 18.02.2005 in Cursdorf mit ELAN e.V. statt.

Es gab verschiedene, für die Schüler nicht alltägliche Dienste

zu erledigen, wie z. B. Tierdienst, Heizdienst sowie Küchendienst, die mit Freude erfüllt wurden.

Ein Höhepunkt des Aufenthaltes in Cursdorf war der Aufbau einer Seilbrücke, der sehr mühsam war. Es wurden vier Teams gebildet, die eigenverantwortlich die Seilbrücke aufbauten. Viele mutige Schüler haben sich überwunden und überquerten diese Seilbrücke. Die Klasse erarbeitete außerdem in Eigenregie verschiedene Gruppenregeln.

Große Unterstützung wurde während der Projektlaufzeit von Hanka Giller und Ariane Facius vom Amt für Kinder, Jugend, Sport und Daniel Seiferheld, Student für Sozialpädagogik an der Fachhochschule Jena, gegeben.

Die Klassenlehrerin Gudrun Mühlbach und ihre Schüler erhoffen sich nun, dass Konflikte künftig frühzeitig erkannt und konstruktiv gelöst werden.

Die Ergebnisse wurden im Rahmen eines Elternabends im Juli 2005 präsentiert.

Nach der erfolgreichen Beendigung des Projektes soll nun für interessierte Jugendliche im Rahmen der Jugendarbeit eine Streitschlichterausbildung angeboten werden. Im März 2006 soll die Arbeit in der Klasse 9 a mit einer Projektwoche fortgesetzt werden. Bereits jetzt wird nach Fördermöglichkeiten gesucht.

Nadine Müller, Caroline May
und Eric Kühn

Schüler der Klasse 9 a der Staatlichen Regelschule Gorndorf

Engagierte Frauen für das Frauenkommunikationszentrum

Seit 1994 betreibt der Ökus e. V. in der Saalfelder Brudergasse 9 ein Frauenkommunikationszentrum. Hier werden u. a. Gesprächsrunden zu frauenspezifischen Problemen, Bildungsveranstaltungen, Kreativworkshops, Informationsveranstaltungen und Vorträge zu rechtlichen und gesundheitlichen Themen sowie Treffen von Selbsthilfegruppen und Vereinen angeboten.

Aber wir sind ständig auf der Suche nach neuen Ideen. Dazu

möchten wir möglichst viele engagierte Frauen ansprechen, unser Saalfelder Frauenkommunikationszentrum als ehrenamtliche Helferinnen zu unterstützen. Unser Angebot richtet sich an Frauen und Mütter aller Altersgruppen, die mit Ideenreichtum und Kreativität in unserer Einrichtung mitwirken möchten.

Kontaktaufnahme über Ökus e. V., Frau Adolph, Maxhüttenstr. 17, Tel.: 03671/ 4634-0.

Einladung zum Saalfelder Bibliotheksfest am 27. September

Viele Saalfelder konnten Anfang diesen Jahres in der hiesigen Presse lesen, dass die Bibliothek im März ihr 75-jähriges Jubiläum beging. Eine alte Dame, könnte man meinen. Aber Alter hat bekanntlich auch etwas mit Geschichte und Erfahrung zu tun. Und mit Vitalität, wenn man sich seiner Stärken und seiner Möglichkeiten bewusst ist.

Somit wird in diesem Jahr das Bibliotheksfest am **27. September** zugleich auch eine öffentliche Geburtstagsfeier mit einem bunten und attraktiven Programm sein.

Selbstgebackener Kuchen und Kaffee, wie es sich für eine Geburtstagsrunde gehört, erwartet alle Gäste, die Zeit, Muse und Lust auf einen **Café im Bibliotheksambiente** mitbringen.

Der **Schnäppchenmarkt ab 10 Uhr** vor dem Bibliothekseingang in der Brudergasse wird sicherlich auch dieses Mal wieder mit Büchern, CDs, Kassetten und Bildern „Jäger“ und „Sammler“ anlocken und erfreuen.

Kinder ab 4 Jahren können um **10 Uhr ein richtiges Spektakel erleben: „Riesen-Zoff“** erwartet die kleinen Gäste. Wer noch mehr von diesem interaktiven Theater aus dem Rucksack erleben möchte, sollte unbedingt die **15 Uhr-Vorstellung** besuchen. Auch sie ist ab 4 Jahren geeignet und verspricht mit dem **Puppenspiel**

„Das Ei“ ein Mitmach-Theater der besonderen Art!

Die beiden Künstler Anke Scholz und Billy Bernhard aus Schweighofen/Pfalz haben ein ganz eigenes Theaterspiel entwickelt: minimalistische Ausstattungen, offenes Spiel mit interaktiven Aktionen und Dialoge mit dem Publikum, Einsatz von Lautmalerei, verbunden mit selbst komponierter und live gespielter Musik. Das verspricht Spaß, Überraschungen und jede Menge Selbstbeteiligung. Das dürfte nicht nur den ganz Kleinen gefallen.

Genauso pointiert, anspruchsvoll und erfrischend präsentiert sich das Künstlerduo dem erwachsenen Publikum **ab 19 Uhr** in **„Verführung nach Plan“**.

Grotesken nennen sie ihre kurzen Spielszenen ohne Worte und allesamt sind sie dem „wahren“ Leben entnommen. „Schräge Vögel“ etwa, „Urlaub“ oder „Neid“, um nur ein paar Szene-Titel zu nennen, werden bei manchen Zuschauern Schmunzeln oder herzhaftes Lachen auslösen, sind doch die gespielten Episoden sehr lebensnah und nur allzu menschlich.

Lust auf mehr könnte man dieses besondere Bonbon zum Bibliotheksjubiläum betiteln und die Bibliotheksleute freuen sich über viele interessierte Gäste!

Cornelia Hockarth